

Urlaub in Spanien 2000



Reliefdaten: <https://maps-for-free.com> ("MFF-maps are released under Creative Commons CC0") sowie © <https://www.openstreetmap.org/copyright>



Zeltplatz L' Amfora in Sant Pere Pescador



L' Amfora in Sant Pere Pescador

Inhalt	Seite
Mo 11.9. – Start in Chemnitz > München > Genf > Lyon > Montpellier	3
Di 12.9. – Montpellier > Sant Pere Pescador, Zeltplatz bis Mi 27.9.	3
Mi 13.9. bis Mi 27.9. – Urlaub in Spanien	4
Mi 27.9. – Rückfahrt ab Sant Pere Pescador > Portbou > Montpellier	33
Do 28.9. – Montpellier > Lyon > Genf > Zürich > München > Chemnitz	33

Mo 11.9. – Start in Chemnitz > München > Genf > Lyon > Montpellier

Route 11.09.2000 (1.427 km)

Chemnitz A72 > A72-A9 Nürnberg A9 > A9 München W-Umfahrg. A92-A99-A96 > A96 Lindau B12 > Unterhochsteg (Österreich) 190 > 190 Bregenz 190-202 > 202 Höchst/St. Margrethen (Schweiz) A1 > A1 PP Sulzberg Ri S bei Goldach (47.467014, 9.476713) > A1 St. Gallen > A1 Winterthur > A1 N-Umfahrg. Zürich > A1 Lausanne > A1 Genf > A40-A42 > A42 Lyon O-Umfahrg. A46-A7 > A7-A9 > A9 Montpellier A9 > A9 Ri S PP Aires de Service de Montpellier Total, bei Fabrègues, Nacht im Auto (43.549049, 3.796996)

Nach unserem großen Umzug zur Jahrtausendwende von Bayern zurück nach Sachsen hatten wir uns den Spanienurlaub redlich verdient. Aber, wir wären sowieso wieder nach Spanien gefahren, zu sehr hatte es uns in den letzten Jahren dort gefallen. Schon zu Hause hatten wir aus dem Reiseführer den Campingplatz an der Bucht von Roses anvisiert, wussten aber nicht, ob noch etwas frei sein würde.

Ursprünglich dachte ich, auf der Anreise ohne Übernachtung auszukommen. Der späte Start in Chemnitz sprach dagegen. Erst kurz vor 11 Uhr kamen wir auf die Autobahn. Trotzdem schafften wir es bis in den Süden Frankreichs.



Rast bei Goldach (PP Sulzberg A1, Bodensee, Schweiz)

Di 12.9. – Montpellier > Sant Pere Pescador, Zeltplatz bis Mi 27.9.

Route 12.09.2000 (242 km)

Montpellier > A9 Ri S PP Aires de Service de Montpellier Total bei Fabrègues > A9 Béziers > A9 Narbonne A9 > Perpignan > D914 Argelès-sur-Mer > D914 Cerbère > N-260 Portbou N-260 > GIP-6042 > GIV-6043 Castello d'Empuries > GIV-6216 Sant Pere Pescador > GIV-6303 Bon Relax > Camping L'Amfora (42.181871, 3.104023)



Aire de Service de Montpellier Total bei Fabrègues

Es war schon nach Mitternacht, als wir südlich von Montpellier auf dem großen Rastplatz bei Fabrègues eine geeignete Stelle zum Schlafen fanden. Kein einziges Auto war früh in unserer Nähe zu sehen. Instinktiv waren wir im hintersten Winkel des Platzes gelandet. Trotz der Tankstelle weiter vorn hörten wir am Morgen nur die Vögel zwitschern, geradeso, als wollten sie uns zur Weiterfahrt auffordern.



Sant Pere Pescador in der Bucht von Roses

Knapp 250 Kilometer hatten wir bis Sant Pere Pescador zu fahren. Der Campingplatz liegt jenseits eines kleinen Flusses, der im Meer mündet. Um hinzukommen führt der Weg durch das Zentrum von Pescador, über die Brücke am Keramikladen vorbei und schließlich durch den Ortsteil Bon Relax. Der Campingplatz liegt direkt am Meer. Wir hatten die Wahl, mehrere Hütten waren frei. Schon mittags saßen wir auf unserer Veranda.

Mi 13.9. bis Mi 27.9. – Urlaub in Spanien

Im Folgenden schreibe ich heute im Jahre 2024 nur, was die Fotos hergeben. Aufzeichnungen hatte ich nicht gemacht, die Bilder kitzeln aber doch einige Erinnerungen in die Gegenwart.



Zeltplatz L' Àmfora in Sant Pere Pescador. Es ist ein 4-Sterne-Platz, der diese Einstufung aber auch verdient hat. Es gibt sogar einen Supermarkt.

Wir waren erstmals auf so einem großen Campingplatz. Besonders günstig ist die Tatsache, dass man das Auto unmittelbar vor die Hütte stellen kann, genau wie in einem Motel.



L' Àmfora in Sant Pere Pescador, Empfangsgebäude. Nach Anmeldung und Bezahlung bekommt man einen Aufkleber auf die Scheibe und darf zur Hütte fahren.



Der Spielsaal ist immer geöffnet.



Disco mit Bar, aber erst in den Abendstunden offen



Die Spielmöglichkeiten sind vielfältig, wir hatten aber keinen Bedarf.



Der Pool ist immer nutzbar, auch für Kinder und Nichtschwimmer geeignet.

Campingplatz L' Àmfora



Feriensiedlung gegenüber dem Campingplatz



Keramikladen in Sant Pere Pescador



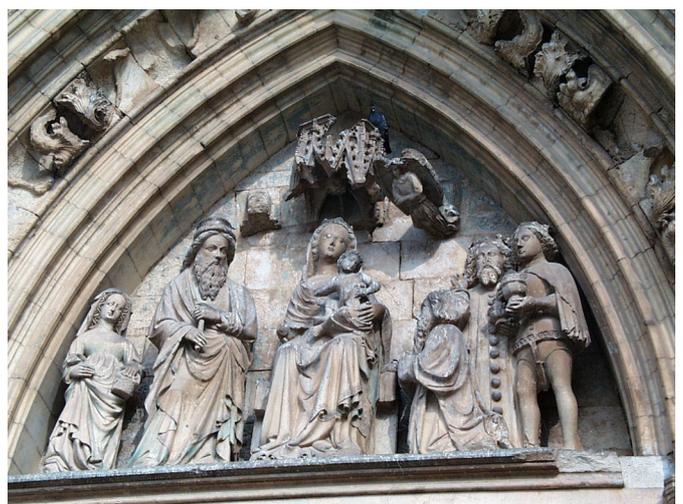
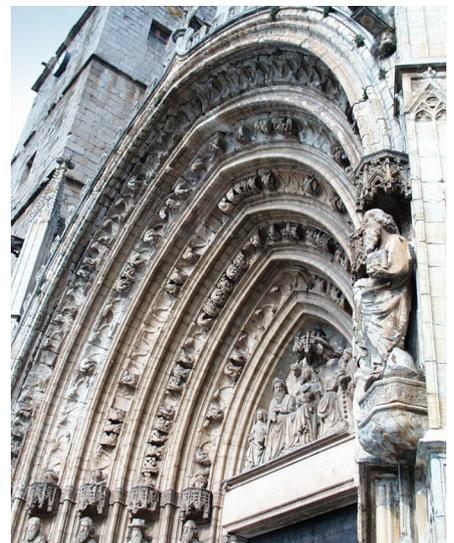
Empuriabrava



Empuriabrava



Catedral de Santa Maria in Castelló d'Empúries



Castelló d'Empúries



Peralada



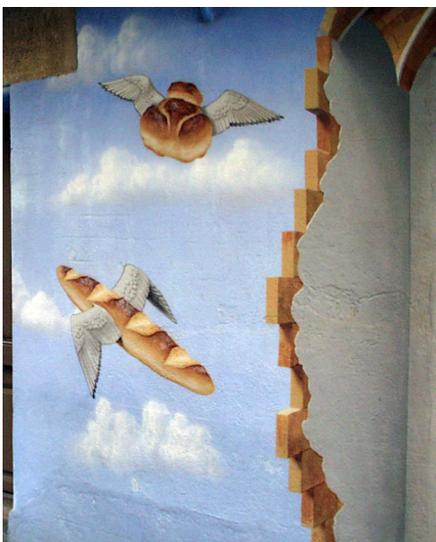
Peralada, Església de Sant Martí



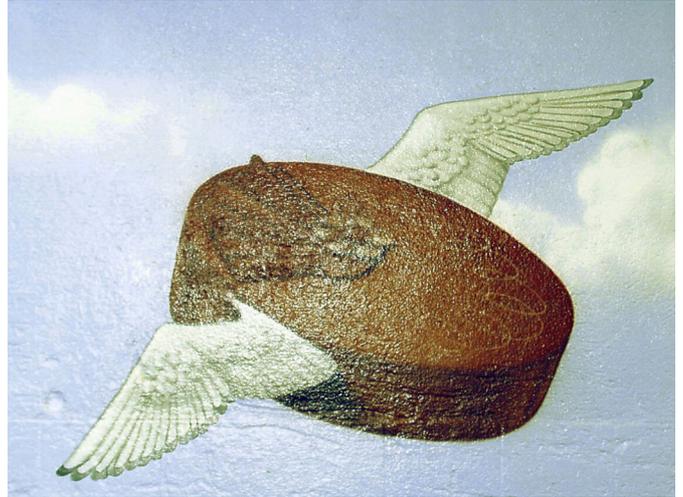
Peralada



Sant Pere Pescador und die Bäckerei



Sant Pere Pescador, Wandgemälde der Bäckerei



Auf der Fahrt nach Besalú (1)



Auf der Fahrt nach Besalú (2)



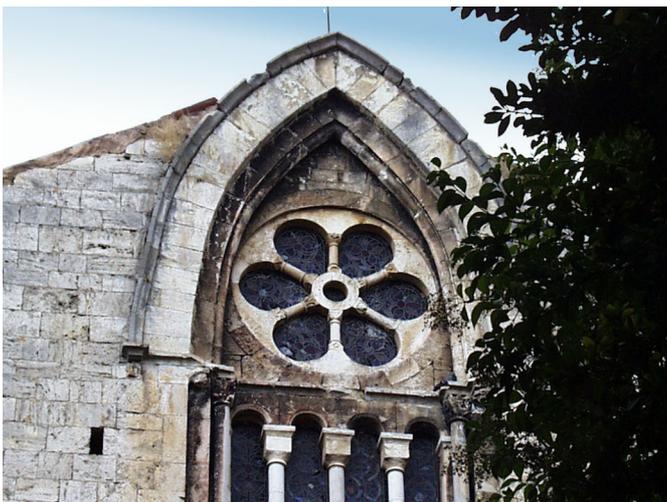
Besalú (1)



Besalú (2)



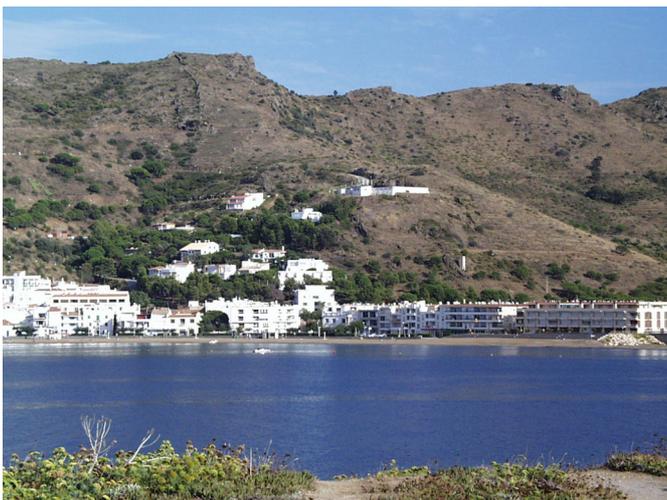
Besalú (3), Sant Vicenc (Església Parroquial, 11.Jh.)



Zurück von Besalú



El Port de la Selva (1)



El Port de la Selva (2)



Auf dem Weg zum Cap de Creus



Cap de Creus (1)



Cap de Creus (2)



Cap de Creus (3)



Cap de Creus (4)



Wanderung nach Sant Martí d'Empúries



Sant Martí d'Empúries



Sant Martí d'Empúries



Mi 27.9. – Rückfahrt ab Sant Pere Pescador > Portbou > Montpellier

Route 27.09.2000 (214 km)

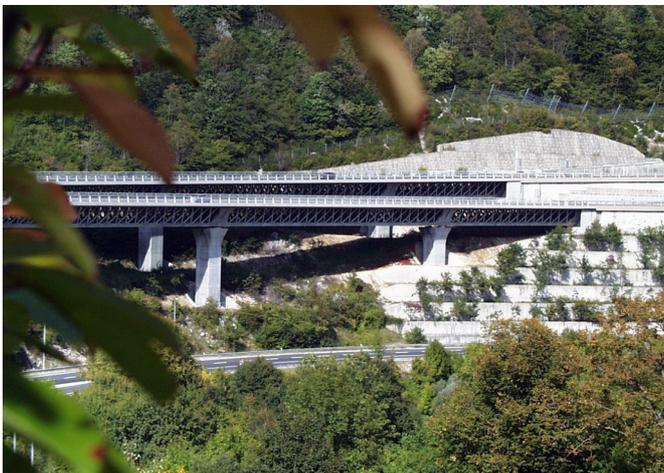
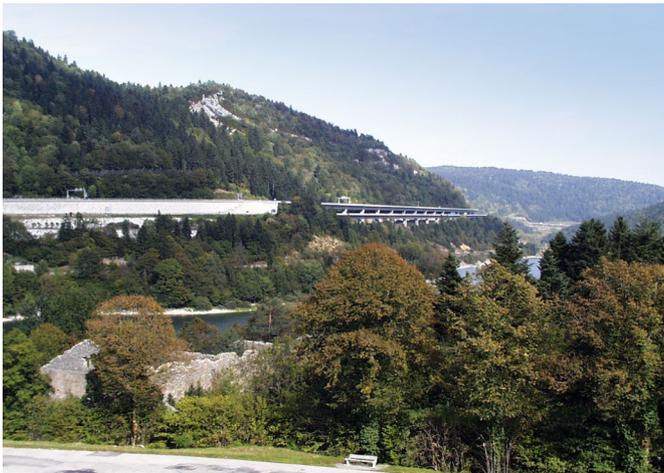
Camping L'Amfora (42.181871, 3.104023) > Bon Relax > GIV-6303 Sant Pere Pescador > GIV-6216 Castello d'Empuries C-260 > Figueres > N-II La Jonquera > N-II Grenze Frankreich > D900 Le Perthus > D900 > Les Cluses D900 > Le Boulou D900 > Perpignan D900-A9 > Narbonne A9 > Béziers > A9 Ri N ACE Hôtel Travel Fabrègues (43.546224, 3.796489), früher ibis

Do 28.9. – Montpellier > Lyon > Genf > Zürich > München > Chemnitz

Route 28.09.2000 (1.434 km)

A9 Ri N ACE Hôtel Travel Fabrègues A9 Montpellier Sud (früher ibis-Hotel) > A9 Montpellier A9 > A7 Valence A7 > A7-A46 > Lyon O-Umfahrg. A43-A432 > A42-A40-A1 Genf > A1 Lausanne > A1 Bern > A1 N-Umfahrg. Zürich > A1 St. Gallen > A1 St. Margrethen/Höchst (Österreich) 202 > 202 Bregenz 190 > 190 Unterhochsteg > A96-A99-A92 W-Umfahrg. München > A9 Nürnberg > A9-A72 > A72 Chemnitz

Große Rast in Frankreich am Lac de Sylans



Ausstellung auf dem Aire du Lac de Sylans



Ausstellung zum Bau der A40 auf dem Aire du Lac de Sylans Ri N (46.158067, 5.651653)



Es ist ein Meisterwerk der Brückenbautechnik. Die Haltbarkeit des Spannbetons ist erstaunlich.



Hier wird gezeigt, wie die Teilstücke ausgehend von der jeweiligen Stütze aufeinander zugeschoben werden.



Im Hohlraum unterhalb der Fahrbahn laufen die Versorgungsleitungen und das Abwasserrohr.



Das Bild zeigt den Tunnelbau, denn die A40 verschwindet auch im Gebirgsmassiv. Für das harte Gestein gab es noch keine geeignete runde Tunnelmaschine, der Fels wurde mühsam mit Meißelmaschinen abgetragen.

Der Lac de Sylans (See von Sylans) liegt im Département Ain der Region Auvergne-Rhône-Alpes in Frankreich. Die A40 ist in die zwei Fahrtrichtungen aufgeteilt und verläuft gewissermaßen übereinander am Hang oberhalb vom See. Die Ausstellung zeigt den Bau der A40, das Viaduc de Sylans wurde 1989 fertiggestellt. Der Eintritt in die Ausstellung auf dem Aire du Lac de Sylans ist frei. Wir hatten dort eine größere Rast gemacht.

Für einen Ausflug zum See war keine Zeit. Wir hätten die mautpflichtige Autobahn verlassen müssen. Eigentlich schade, die Umgebung soll sehr schön sein, vor allem im Sommer. Im Winter ist der See regelmäßig zugefroren. Früher gab es eine Eisfabrik (Glacières de Sylans), die das Eis zu Kühlzwecken bis nach Paris geliefert hat.